

Landkreis  
Pfaffenhofen a.d.Ilm

Pfaffenhofen a.d.Ilm, 05.07.2023

## **Niederschrift**

### **über die Sitzung des Kreisausschusses öffentlicher Teil**

am Montag, den 03.07.2023 um 14:30 Uhr  
im großen Sitzungssaal des Landratsamts Pfaffenhofen (3. Stock)

#### **Anwesend sind:**

##### **Landrat**

Gürtner, Albert

##### **Stellvertreter des Landrats**

Huber, Karl

##### **Weitere Stellvertreterinnen des Landrats**

Drack, Elke

##### **CSU**

Machold, Jens  
Rohrmann, Martin  
Seitz, Martin  
Wayand, Ludwig

##### **FW**

Hechinger, Max  
Nerb, Herbert

##### **SPD**

Käser, Markus

##### **BL**

Franken, Michael

##### **AfD**

Staudhammer, Claus

##### **ÖDP**

Haiplik, Reinhard

##### **Verwaltung**

Daser, Sebastian  
Gassner, Helga  
Kraus, Arthur  
Laumeyer, Gerhard  
Reisinger, Walter  
Rottler, Angela  
Ruppert, Christoph

Stimpel, Birgit

**weitere Teilnehmer**

Carl, Andreas

Huber, Bernd

Neumann, Annika

**Entschuldigt fehlen:**

**Weitere Stellvertreterinnen des Landrats**

Schnapp, Kerstin

**SPD**

Herker, Thomas

**GRÜNE**

Dörfler, Roland

Wohlschläger, Reno

Herr Landrat Albert Gürtner eröffnet die Sitzung um 14.35 Uhr. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt ist. Mit der Tagesordnung besteht Einverständnis. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben. Herr Landrat Albert Gürtner begrüßt die Anwesenden, insbesondere Herrn Straßer vom Pfaffenhofener Kurier, Herrn Bernd Huber vom Wirtschaftsbeirat und Herrn Andreas Carl, Planung und Beratung für Reinigung und Hauswirtschaft.

## **Tagesordnung**

1. Erweiterung der Bestandssoleanlage in der Kreisstraßenmeisterei;  
Beschaffung eines Solebehälters (B)
2. Hallenbad Geisenfeld;  
Anpassung der Eintrittspreise (B)
3. Kreditaufnahme durch den Landkreis Pfaffenhofen im Haushaltsjahr 2023 (B)
4. Vergabe der Reinigungsleistungen für Liegenschaften des Landkreises Pfaffenhofen a. d. Ilm (B)
5. Digitales Gründerzentrum der Region Ingolstadt GmbH (brigk); Absichtserklärung zur Beteiligung des Landkreises Pfaffenhofen a.d.Ilm (B)
6. Zweckverband Deutsches Hopfenmuseum Wolnzach; Investitionszuschuss des Landkreises Pfaffenhofen für den Neubau eines Depots (B)
7. Bekanntgaben, Anfragen

## **Top 1 Erweiterung der Bestandssoleanlage in der Kreisstraßenmeisterei; Beschaffung eines Solebehälters (B)**

### **Sachverhalt/Begründung**

Der Tiefbau des Landkreises Pfaffenhofen ist gem. BayStrWG für die Verkehrssicherungspflicht und infolgedessen für die Ausführung des Winterdienstes auf den Kreisstraßen und, über Vereinbarung mit dem Staatlichen Bauamt Ingolstadt, für ca. 52 km Staatstraßen verantwortlich.

Die Bestandssoleanlage mit 10 m<sup>3</sup> Volumen, wird in der aktuellen Konfiguration seit mehr als 10 Jahren betrieben. Die Pumpen- u. Steuerungstechnik auf der Erzeugerseite ist an der Stelle fortwährend einer massiven Korrosion ausgesetzt und erfordert mittlerweile einen erhöhten Unterhaltsaufwand. Der Ausfall ist im Einsatzfall zu besorgen und nicht mehr auszuschließen. Über die in 2023 erfolgende Umstellung auf betriebseigene, leistungsfähigere, 3-Achs-LKW´s ist zur Effizienzsicherstellung eine Erweiterung des vorzuhaltenden Solevolumens um 80 m<sup>3</sup> zzgl. einer Pumpenkapazitätserhöhung auf der Beladungsseite vorgesehen. Über die ins Auge gefasste Beschaffung sind beide LKW´s in der Lage, das oben beschriebene Streckennetz weitestgehend präventiv mit Sole, ohne Leerfahrt, abzustreuen. Die Ad hoc Einsatzhäufigkeit, ausgelöst über Reifglätte als häufigstes Einsatzszenario, wird über diese zukünftige Herangehensweise erheblich reduziert.

Die Bestandssoleanlage wird weiterhin zur Soleproduktion genutzt und befüllt den neuen Solebehälter, der mit zwei Entnahmepumpen ausgestattet wird. Dazu notwendige Tiefbauarbeiten werden in Eigenregie ausgeführt. Die Aufstellung ist baugenehmigungsfrei.

Zur Abgabe eines Angebotes wurden im Zuge einer beschränkten Ausschreibung drei Firmen angefragt. 2 Angebote gingen bis zum Eröffnungstermin ein.

Nach Wertung der Angebote ergibt sich folgende Reihung:

- |  |                        |
|--|------------------------|
| 1. Firma Kunststoffverarbeitung Reich GmbH, Pürgen | 107.927,19 Euro Brutto |
| 2. Bieter 2  | 111.106,03 Euro Brutto |
| 3. Bieter 3  | kein Angebot           |

Die Kostenberechnung vom 9.6.2023 für die Beschaffung beträgt 108.063,90 € Brutto. Das Angebot der Firma Reich GmbH liegt im wirtschaftlichen Rahmen.

Die Eignungserklärung der Firma Reich liegt vor, die Referenzen wurden geprüft. Die Leistungsfähigkeit und Fachkunde der Firma Reich Kunststoffverarbeitung GmbH ist gegeben.

Die entsprechenden Mittel sind im Haushalt 2023 unter der HH Stelle 1.6500.9350 eingeplant.

### **Beschluss:**

Die Verwaltung wird ermächtigt, den Auftrag zur Herstellung und Lieferung des Solebehälters zzgl. Entnahmetechnik an die Firma Kunststoffverarbeitung Reich GmbH zum Angebotspreis von 107.927,19 Euro (brutto) zu erteilen.

Anwesend: 11  
 Abstimmung:  
 Ja-Stimmen: 11  
 Nein-Stimmen: 0

**Top 2 Hallenbad Geisenfeld;  
 Anpassung der Eintrittspreise (B)**

**Sachverhalt/Begründung**

Mit Beschluss des Kreisausschusses vom 27.10.2003 wurde u.a. festgelegt, die Kassentätigkeit beim öffentlichen Badebetrieb am Hallenbad Geisenfeld ab 2004 einer karitativen Einrichtung zu übertragen und die Eintrittsgelder bei dieser zu belassen, so dass der Landkreis keine eigene KassiererIn mehr anstellen muss.

Zu diesem Zeitpunkt ging man davon aus, dass die Kassentätigkeit von Ehrenamtlichen geleistet wird und die Einnahmen der Organisation zufließen. Die Ortsgruppe Geisenfeld der Wasserwachten im BRK-Kreisverband Pfaffenhofen hat diesen Dienst in 2004 übernommen.

Die Wasserwacht, Ortsgruppe Geisenfeld hat sich an die Kreisfinanzverwaltung gewandt und mitgeteilt, dass seit der „Coronapandemie“ die Einnahmen nicht mehr für die Zahlung der Angestellten des Kassendienstes reichen und eine Erhöhung der Eintrittspreise zur Deckung des Aufwandes erforderlich sei. Der Umstand, dass seit ca. 10 Jahren die Kassentätigkeit nicht mehr ehrenamtlich geleistet wird, war dem Landkreis nicht bekannt. Auf Nachfrage wurde erklärt, dass die Ortsgruppe Geisenfeld ca. 300 Mitglieder hat, davon sich jedoch maximal 15 aktiv in die Dienste (Schwimmkurse, Wachdienste am Landkreisweiher im Feilenmoos, Kassendienst im Hallenbad) einbringen. Daher wird der Kassendienst nahezu ausschließlich mit Minijobbern erledigt. Er umfasst pro Kalenderjahr ca. 450 Stunden, was bei einem Mindestlohn Aufwendungen von 5.400 € entspricht. Die Einnahmen lagen in 2019 bei 5.600 €, in 2020 bei 1.600 €, in 2021 keine Einnahmen und 2022 bei ca. 2.811,40 €.

Die Eintrittsentgelte wurden letztmalig zum Jahr 2002 festgelegt. Das Kreisrechnungsprüfungsamt hat ebenfalls angeregt, die Höhe der Entgelte nach 20 Jahren anzupassen.

In folgender Tabelle sind die aktuellen und künftigen Eintrittsentgelte für das Hallenbad Geisenfeld sowie die Eintrittspreise vergleichbarer Bäder dargestellt.

Hallenbad Geisenfeld	Einzelkarte Erwachsener	Zehnerkarte Erwachsener	Einzelkarte ermäßigt (Schüler, Studenten, etc.)	Zehnerkarte Erwachsener ermäßigt
aktuell:	1,80 €	15,30 €	1,30 €	11,80 €
<b>Vorschlag NEU ab 01.09.2023</b>	<b>2,80</b>	<b>23,70 €</b>	<b>2,00 €</b>	<b>15,70 €</b>
Hallenbad Manching	3,50 €	30,00 €	2,00 €	17,00 €
Hallenbäder Lkr KEH (Mainburg, Riedenburg, Abensberg) Badezeit 2 Std	4,00 €	32,00 €	3,00 €	16,00 €
Hallenbad Kösching	4,50 €		3,00 €	

Um den Kassendienst durch die Wasserwacht sicherzustellen, muss eine Kostendeckung erreicht werden. Für den Landkreis Pfaffenhofen ist die Erledigung dieser Aufgabe durch die Wasserwacht die wirtschaftlichste Lösung.

Die Verwaltung schlägt vor, der Anpassung der Eintrittspreise zuzustimmen.

**Beschluss:**

Der Erhöhung der Eintrittspreise für das Hallenbad Geisenfeld wird wie im Sachverhalt dargestellt, zugestimmt.

Anwesend: 11  
 Abstimmung:  
 Ja-Stimmen: 11  
 Nein-Stimmen: 0

**Top 3 Kreditaufnahme durch den Landkreis Pfaffenhofen im Haushaltsjahr 2023 (B)**

**Sachverhalt/Begründung**

In der Haushaltssatzung 2023 ist der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf 20,5 Mio. € festgesetzt und rechtsaufsichtlich genehmigt. Nunmehr soll ein Teilbetrag in Höhe von 5,0 Mio € in Anspruch genommen werden.

Eine aktuelle Abfrage der Zinskonditionen für einen Kommunalkredit mit 10-jähriger, 20-jähriger bzw. 30-jähriger Zinsbindung sowie einer Laufzeit von 20 bzw. 30 Jahren erbrachte folgendes Ergebnis:

Kreditinstitut	Laufzeit 20 Jahre		Laufzeit 30 Jahre		
	Zinsbindung 10 Jahre	Zinsbindung 20 Jahre	Zinsbindung 10 Jahre	Zinsbindung 20 Jahre	Zinsbindung 30 Jahre
KfW	3,07	3,33	3,06	3,38	-
BayernLabo	3,35	3,39	3,36	3,42	3,43

Die Sparkasse Pfaffenhofen bietet bei einer 10-jährigen bzw. 15-jährigen Zinsbindung bei entsprechenden Laufzeiten folgendes an:

Kreditinstitut	Laufzeit 20 Jahre		Laufzeit 30 Jahre	
	Zinsbindung 10 Jahre	Zinsbindung 15 Jahre	Zinsbindung 10 Jahre	Zinsbindung 15 Jahre
Sparkasse Pfaffenhofen	3,36	3,48	3,36	3,48

Nach Rückfrage bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau kann o. g. Zinssatz nur tagesaktuell zugesichert werden. Die Bearbeitungszeit der KfW beansprucht ca. 1 Woche, sodass dann der tagesaktuelle Zinssatz festgeschrieben wird.

Somit wird vorgeschlagen, das Angebot der Kfw-Bank mit einer Vertragslaufzeit von 30 Jahren und einer Zinsbindung von 10 Jahren mit 3,06 % anzunehmen. Die jährliche Belastung für den Kreishaushalt beträgt ca. 255.000 € an Zins- und Tilgungsleistungen.

### **Beschluss:**

Der Landkreis Pfaffenhofen nimmt einen Investitionskredit i. H. v. 5,0 Mio € bei der Kfw-Bank mit einer Vertragslaufzeit von 30 Jahren und einer Zinsfestschreibung von 10 Jahren auf.

Anwesend:	11
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0

### **Top 4 Vergabe der Reinigungsleistungen für Liegenschaften des Landkreises Pfaffenhofen a. d. Ilm (B)**

#### **Sachverhalt/Begründung**

Der aktuelle Reinigungsvertrag mit der Firma Stadler Glas- und Gebäudereinigung für fünf Landkreisschulen für Grund- und Unterhaltsreinigung läuft zum 31.08.2023 ab. Aufgrund der in der Vergangenheit sich häufenden mangelhaften Leistungserbringungen wird das Optionsrecht auf Verlängerung nicht gezogen.

Deshalb wurde von der Liegenschaftsverwaltung mit Unterstützung von Andreas Carl, Beratung und Planung für Reinigung und Hauswirtschaft, 90429 Nürnberg aufgrund der Überschreitung der Wertgrenze eine europaweite öffentliche Ausschreibung nach § 15 VgV durchgeführt. Der zukünftige Reinigungsvertrag wird mit einer Laufzeit von 4 Jahren bis 31.07.2027 abgeschlossen. Dem Landkreis steht eine zweimalige Verlängerungsoption um je ein Kalenderjahr zu.

Die Ausschreibung erfolgt für folgende Objekte:

- Staatliche Berufsschule Pfaffenhofen
- Georg-Hipp-Realschule Pfaffenhofen inkl. Kreisbücherei
- Schyren-Gymnasium Pfaffenhofen inkl. Containerklassenzimmer
- Hallertau-Gymnasium Wolnzach
- Realschule Am Keltenwall in Manching

Bei der Angebotseröffnung am 16.06.2023 lagen 7 Angebote vor. Die Angebote wurden auf Eignung der Bieter und auf Wirtschaftlichkeit geprüft. Das wirtschaftlichste Angebot wurde mittels eines Punktesystems zur Wertung von Preis und Leistung ermittelt. Das wirtschaftlichste Angebot ist das mit der höchsten Leistungspunktzahl.

Es ergibt sich folgende Reihung für die 3 wirtschaftlichsten Angebote:

Sitzung des Kreisausschusses, 03.07.2023 öffentlicher Teil	8
---	---

Bieter	Bruttojahres- summe	Leistungs- punktzahl
Industriereinigung Dr. Hoffmann Gebäudedienste GmbH, 80807 München	843.193,56 €	1.800,00
Bieter 2, München	855.786,40 €	1.800,00
Bieter 3, Kirchheim bei München	930.064,12 €	1.733,33

Die angewandte Wertungsmatrix wird durch Herrn Andreas Carl erläutert.

Seitens der Verwaltung wird daher vorgeschlagen, den Auftrag der Fa. Industriereinigung Dr. Hoffmann Gebäudedienste GmbH zum Jahresbruttobetrag in Höhe von 843.193,56 € zu erteilen.

### Beschluss:

Die Fa. Industriereinigung Dr. Hoffmann Gebäudedienste GmbH, Frankfurter Ring 247, 80807 München erhält den Auftrag zur Grund- und Unterhaltsreinigung von fünf Landkreisliegenschaften zu einem Jahresbruttopreis i.H.v. 843.193,56 €.

Anwesend:	11
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0

### Top 5      **Digitales Gründerzentrum der Region Ingolstadt GmbH (brigk); Absichtserklärung zur Beteiligung des Landkreises Pfaffenhofen a.d.Ilm (B)**

#### Sachverhalt/Begründung

Der Kreistag hat in seiner Sitzung vom 25.04.2016 beschlossen sich am Digitalen Gründerzentrum der Region Ingolstadt GmbH zu beteiligen.

Der Landkreis hält 4 % vom Stammkapital der GmbH, dies entspricht 4.000,00 Euro.

Des Weiteren wurde in den Jahren 2017 bis 2021 eine Kapitalrücklage von insgesamt 336.000,00 Euro eingebracht. In der Gesellschafterversammlung des Digitalen Gründerzentrums wird der Landkreis mit einem Sitz durch Herrn Landrat Albert Gürtner vertreten.

Der Geschäftsführer des Digitalen Gründerzentrum der Region Ingolstadt GmbH, Herr Dr. Glatz, stellte in der Kreistagssitzung am 13.02.2023 den Tätigkeitsbericht der Gesellschaft vor. Zur Deckung des Finanzbedarfs und Ausbau der neu gegründeten Sparte der Gesellschaft „brigkAIR“ mit Sitz in Manching, soll das Kapital der GmbH um 5.600.000,00 Euro auf insgesamt 14.100.000,00 Euro erhöht werden. Eine Erhöhung bzw. Veränderung des Stammkapitals geht damit nicht einher. Die zusätzlichen finanziellen Mittel sollen in die Rücklagen der GmbH fließen.

Zur Finanzierung dieser Erhöhung wurden von Herrn Dr. Glatz verschiedene Szenarien präsentiert (Einbringung des Kapitals durch die bisherigen Gesellschafter oder die Aufnahme neuer Gesellschafter, die das Kapital einlegen).



Eine Kombination der vorgenannten Alternativen ist laut dem Digitalen Gründerzentrum denkbar.

Der Verlustvortrag der GmbH soll laut Herrn Dr. Glatz mit den Kapitalrücklagen erfolgen.

Der Landkreis Pfaffenhofen hat - als bestehender Gesellschafter - aufgrund der vorgenannten geplanten Kapitalerhöhung darüber entscheiden, ob dieser sich an der Erhöhung beteiligen möchte.

Je nachdem ob und wie viele neue Gesellschafter sich in die GmbH einbringen möchten und je nach erreichter Höhe hinsichtlich des zusätzlich zu akquirierenden Kapitals ist bei einer Zusage zur Beteiligung durch den Landkreis an der Kapitalerhöhung - basierend und unter Beibehaltung des bisherigen Kapitalanteils von 4 % - mit einer maximalen finanziellen Verpflichtung in Höhe von insgesamt 224.000,00 Euro zu rechnen. Eine Verteilung der Auszahlung der zusätzlichen Kapitaleinlage auf insgesamt 10 Jahre wäre nach Aussage des Geschäftsführers Herrn Dr. Glatz möglich, so dass eine maximale jährliche Belastung in Höhe von 22.400,00 € entstehen würde.

Bei einer Nichtbeteiligung an der geplanten Kapitalerhöhung und Verteilung der Anteile des Stammkapitals an etwaige neue Gesellschafter reduziert sich der Gesellschafteranteil des Landkreises auf höchstens 2,38 % - ebenfalls je nach dem erreichten zusätzlichen Kapital. Weiterhin ist ein Sitz im Aufsichtsrat garantiert.

Die Zahlungen sind erst zu leisten, wenn ein entsprechender Gesellschafterbeschluss des digitalen Gründerzentrums zur Kapitalerhöhung gefasst wurde, was bisher noch nicht der Fall ist. Auch die konkrete Höhe der finanziellen Auswirkungen für den Landkreis Pfaffenhofen kann erst nach dem entsprechenden Beschluss genau beziffert werden.

Hierzu ist ein weiterer Beschluss des Kreisausschusses und Kreistages herbeizuführen.

### **Beschluss:**

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag der Absichtserklärung des Landkreises Pfaffenhofen, vertreten durch Herrn Landrat Albert Gürtner, zur Beteiligung an der Kapitalerhöhung des Digitalen Gründerzentrums der Region Ingolstadt GmbH mit einem maximalen Betrag von insgesamt 224.000,00 Euro zuzustimmen.

Anwesend:	11
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0

### **Top 6 Zweckverband Deutsches Hopfenmuseum Wolnzach; Investitionszuschuss des Landkreises Pfaffenhofen für den Neubau eines Depots (B)**

#### **Sachverhalt/Begründung**

In der Kreisausschusssitzung vom 21.06.2021 wurde beschlossen, dem Zweckverband Deutsches Hopfenmuseum Wolnzach für den Neubau eines Depots für das Haushaltsjahr 2022 einen Investitionszuschuss in Höhe von insgesamt 140.000 Euro und für das Haushaltsjahr 2022 einen Investitionszuschuss in Höhe von 40.000 Euro zu gewähren.

In der Kreisausschusssitzung vom 04.07.2022 wurde die Bereitstellung von weiteren 70.000 Euro beschlossen, die aufgrund gestiegener Kosten für den Neubau des Depots notwendig wurden. Die Zuschüsse wurden in drei Abschlagszahlungen mit insgesamt 250.000 Euro vollständig an den Zweckverband ausgezahlt.

In der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Deutsches Hopfenmuseum in Wolnzach wurde am 17.05.2023 der Haushalt des Zweckverbandes 2023 beschlossen. Bekanntlich besteht der Zweckverband aus den Verbandsmitgliedern Bezirk Oberbayern, Landkreis Pfaffenhofen, dem Markt Wolnzach und dem Verein „Deutsches Hopfenmuseum e. V.“. Zur Deckung des Finanzbedarfs erhebt der Zweckverband nach der entsprechenden Satzung von den Verbandsmitgliedern Bezirk Oberbayern, Landkreis Pfaffenhofen und dem Markt Wolnzach eine Betriebskostenumlage. Die jährlichen Betriebskosten werden zu je einem Drittel vom Markt Wolnzach, dem Landkreis und vom Bezirk getragen. Soweit der Anteil je Verbandsmitglied 51.500 Euro übersteigt, wird der übersteigende Betrag vom Markt Wolnzach getragen. Diese Sonderumlage für den Markt Wolnzach beläuft sich für das Haushaltsjahr 2023 auf 147.500 Euro.

Für entsprechende Investitionsmaßnahmen bedarf es einer vorherigen Zustimmung bzw. Verständigung durch die Verbandsmitglieder. Im Zuge der Abrechnung der Baumaßnahme hat sich herausgestellt, dass sich die Herstellungskosten für den Neubau des Depots erhöht haben, weshalb die ursprünglichen Ansätze je Verbandsmitglied in Höhe von insgesamt 250.000 Euro nicht ausreichen. Abzüglich des LEADER-Zuschusses von 200.000 Euro belaufen sich die Investitionskosten auf insgesamt 863.517,55 Euro.

Zur Deckung der Kosten wird von jedem Verbandsmitglied ein Zuschuss von insgesamt 280.000 Euro notwendig. Insofern sind vom Landkreis Pfaffenhofen noch 30.000 Euro zur Verfügung zu stellen.

Der Stellvertreter des Landrats, Herr Karl Huber, hat in der Verbandsversammlung dem Haushaltsplan 2023 des Zweckverbandes vorbehaltlich der Zustimmung des Kreisausschusses zugestimmt. Der Markt Wolnzach und der Bezirk Oberbayern haben ebenfalls zugestimmt.

#### **Beschluss:**

Der Kreisausschuss beschließt, dem Zweckverband Deutsches Hopfenmuseum Wolnzach für den Neubau eines Depots zusätzlich zu den bereits freigegebenen 250.000.- Euro weitere 30.000.- Euro bereitzustellen.

Anwesend:	11
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0

#### **Top 7 Bekanntgaben, Anfragen**

Es stehen keine Anfragen oder Bekanntgaben an.

Der Vorsitzende beendet die Sitzung um 16:05 Uhr.

---

Landrat Albert Gürtner

---

Protokoll: Helga Gassner